

# Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörfel 360 • Bezirk Schwaz - Tirol  
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

## KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 2/2007 vom 30.03.2007 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

### BESCHLÜSSE:

#### Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### Zu Punkt 2):

##### **Genehmigung des Gemeindevorstandssitzungsprotokolles vom 30.03.2007**

Das Gemeindevorstandssitzungsprotokoll vom 30.03.2007 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

#### Zu Punkt 3):

##### **Zustimmung zur Verlegung des Öffentlichen Gutes (Bereich Oberflörlar-Unterflörlar)**

DI. Heinz Ebenbichler hat bereits am 7.10.2004 eine Planunterlage für eine Berichtigung des Öffentlichen Gutes im Bereich Unterflörlar - Oberflörlar erstellt. Dabei kam es irrtümlich zur Abtrennung einer Teilfläche von Johann Luxner hin zum Öffentlichen Gut (Bereich Auffahrt zu Haus Unterberg 81). DI. Heinz Ebenbichler hat nun eine Planunterlage für die Berichtigung des Öffentlichen Gutes in diesem Bereich erstellt. Dieser Lageplan vom 15.01.2007, GZL 5571/06, sowie die damit verbundenen Eigentumsübertragungen werden einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat stimmt der damit verbundenen Änderung beim Verlauf des Öffentlichen Gutes ebenfalls einstimmig zu.

#### Zu Punkt 4):

##### **Ansuchen Schiestl Friedrich auf Rückerstattung Baukosten Kanal**

Schiestl Friedrich hat im Bereich Penzing eine Vorfinanzierung für Kanal und Wasserleitung geleistet.

Dazu wurde mit der Gemeinde vereinbart, dass diese Vorleistung im Zuge der Vorschreibung der Erschließungskosten angerechnet wird.

Mit Eingabe vom 17.1.2007 hat Schiestl Friedrich beantragt diese Vorfinanzierung bereits jetzt und ohne Gegenverrechnung auszubezahlen.

Der Gemeinderat hält an dem Gemeinderatsbeschluss fest, in dem die Gegenverrechnung beschlossen wurde.

Zu Punkt 5):

**Ansuchen auf Kindergartenbesuch Zell am Ziller; Krismer Stefanie, Schweiberweg 47**

Dem Ansuchen von Krismer Karin und Bernhard, Schweiberweg 47, auf Besuch des Kindergartens Zell am Ziller durch die Tochter Krismer Stefanie wird einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt die dafür anfallenden Betriebs- und Investitionskosten zu übernehmen.

Zu Punkt 6):

**Genehmigung der Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2006 gegenüber dem Voranschlag**

Die größten Positionen auf der Einnahmenseite umfassen:

Mindereinnahmen gegenüber Voranschlag (Voranschlag 2006 > Rechnungsergebnis 2006):

- Aufnahme Landeskulturfondsdarlehen für WVA Hainzenberg – Gerlosstein Erweiterung / Sanierung (- 25.000,00)
- Aufnahme Landeskulturfondsdarlehen für ABA Ramsberg – Gerlosstein (- 50.000,00)

Mehreinnahmen gegenüber Voranschlag (Voranschlag 2006 < Rechnungsergebnis 2006):

- Bedarfszuweisung Asphaltierung (für zusätzliche Mittel Frostschädensanierung) (+ 25.000,00)
- Bedarfszuweisung Wasserleitung-Umlegung B165 (+25.000,00)
- Bedarfszuweisung zum Ausgleich des Gebührenhaushalts Kanal (+ 43.622,00)
- Abgabenertragsanteile des Landes (+ 24.587,00)
- Bedarfszuweisung aus Landeskatastrophenfonds für Sanierungsgebiet Verbindungsstraße Ramsbergweg (+ 28.000,00)
- Bundeszuschuss aus dem Katastrophenfonds für Sanierungsgebiet Verbindungsstraße Ramsbergweg (+ 40.000,00)
- Rückersatz Vorfinanzierungsmehrausgaben für Errichtung Kanaltrasse Mähweg (+ 26.251,26)

Die Abweichungen auf der Ausgabenseite umfassen unter anderem:

Minderausgaben gegenüber Voranschlag (Voranschlag 2006 > Rechnungsergebnis 2006):

- Straßensanierungen (Sanierung Ramsbergweg erst 2007) (- 38.395,30)
- Wasserleitungserneuerung Teilstück „Klammerwiese“ (- 30.000,00)
- Investitionsbeitrag Kanalbau Ramsberg-Gerlosstein (- 50.000,00)
- Planungskosten für ABA Dörfel Ost (- 20.000,00)

Mehrausgaben gegenüber Voranschlag (Voranschlag 2006 < Rechnungsergebnis 2006):

- Gehsteig Grindltal (+ 33.783,48)
- Gehsteigsanierung Bundesstraße (+ 32.618,36)
- Wasserleitungsumlegung B165 / Dörfel (+ 35.838,50)
- Wasserleitungsbau allgemein (Bichlkehre) (+ 16.508,47)

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die Abweichungen zum Großteil auf nicht vorhersehbare und unaufschiebbare Projekte (Gehsteigsanierung / Wasserleitungsumlegung im Zuge der Sanierung der Landesstraße B165; Wasserleitungsumlegung Bichlkehre) sowie auf nicht zur (vollen) Ausführung gelangte bzw. abgeänderte Projekte („WVA Teilstück Klammerwiese“; „Sanierung Verbindungsstraße Ramsbergweg“; „WVA Mitverlegung / Erweiterung / Sanierung Gerlosstein“) zurückzuführen sind. Ein weiterer Teil der Abweichungen betrifft Abwicklungsbuchungen zum Jahresabschluss.

Kritik wird von Vzbgm. Dornauer Friedrich und GR. Kreidl Hansjörg vor allem an der Verteuerung des Gehsteiges Grindltal geübt, sowie dass für die Kanalumlegung im Bereich Burgstaller kein Gemeinderatsbeschluss gefasst wurde.

Die Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2006 gegenüber dem Voranschlag werden daraufhin mit 7 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung genehmigt.

Zu Punkt 7):

### **Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2006**

Die ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen (inkl. Abwicklungsbuchungen) für das Jahr 2006 betragen in Summe EUR 243.179,07 (davon EUR 238.024,07 OH und EUR 5.155,00 AOH).

Die größten Posten sind dabei:

- Flächenwidmungsplan durch neuerliche Anpassung (Landesvorgaben) – EUR 5.660,00
- Gehsteig Grindltal - EUR 33.783,48
- Instandhaltung Gemeindestraßen (Bankett Gemeinde, Ramsbergweg) – EUR 1.979,66
- Gehsteigsanierung entlang Bundesstraße Dörfel – EUR 32.618,36
- Strauchschnitt – EUR 3.000,29
- Winterdienst 2006 (in Summe) – EUR 18.605,00
- Umlegung Wasserleitung B165 / Dörfel – EUR 35.838,50
- WVA Saibaten-Kranewitten – EUR 5.318,02
- Wasserleitung allgemein (Verlegung im Bereich Bichlreibe) – EUR 16.508,47
- Instandhaltung Wasseranlagen einmalig (Austausch Pumpe, Sanierung Schacht Schweiberweg) – EUR 7.793,34
- Kanalhausanschluss (Burgstaller) – EUR 13.382,65
- Zinsaufwand (aufgrund gestiegener Zinssätze) – EUR 2.428,46
- KÖSt.-Nachzahlung (Beteiligung Bergbahn) – EUR 4.237,76

Die Bedeckung der Ausgabenüberschreitung wird zum einen aus dem Überschuss aus dem Jahresergebnis 2005 finanziert, zum anderen wurden einige für 2006 budgetierte Projekte aufgeschoben bzw. nicht im vollen Umfang realisiert (zB: Planung ABA Dörfel Ost, WVA-Teilstückerneuerung Klammerwiese). Auch höheres Steueraufkommen sowie gestiegene Abgabenertragsanteile und zusätzliche Bedarfszuweisungen trugen zur Abdeckung der zusätzlichen Ausgaben wesentlich bei.

Die Ausgabenüberschreitungen werden daraufhin mit 7 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung genehmigt.

Zu Punkt 8):

### **Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2006**

#### **Kassenistabschluß (Seite 11)**

Kassenabschluß per 31.12.2006 beträgt EUR 262.383,01 und wurde von den Kassenprüfern am 20.03.2007 anhand der Kontoauszüge sowie Kassenbuch kontrolliert.

Das Guthaben auf dem Raika-Sparbuch in Höhe von EUR 126.262,92 ist auf die bereits im Jahr 2006 zur Auszahlung gelangten Katastrophenmittel bzw. Bedarfszuweisungen für die Sanierung der Verbindungsstraße Hainzenberg-Ramsberg zurückzuführen.

### **Jahresergebnis OH (Seiten 12-13)**

Das Jahresergebnis 2006 im ordentlichen Haushalt beträgt EUR 320.896,78.

Darin enthalten sind Einnahmerückstände in Höhe von EUR 133.904,09, welche sich vorwiegend aus folgenden Hauptpositionen zusammensetzen:

- Steuern/Abgaben (EUR 74.000)
- Ertragsanteile vom Land 12/2006 (EUR 49.000)
- diverse Abrechnungsaußenstände (wie zB: Abrechnung Waldaufsichtskosten mit Gemeinde Gerlos und Waldinteressenschaft; Altenheimkostensätze).

Die per 31.12.2006 bestehenden Einnahmerückstände konnten bis zum 30.03.2007 auf ca. EUR 55.000,00 reduziert werden und entfallen zur Gänze auf Außenstände Steuern/Abgaben (ua. Einsprüche gegen Anschlussgebühren).

Im Jahresergebnis 2006 sind außerdem Ausgabenrückstände in Höhe von EUR 83.387,08 enthalten, welche sich neben den Landesausgaben im Zuge der Ertraganteilabrechnung (EUR 8.000,00) vor allem aus laufenden Rechnungen zusammensetzen, welche rechnungsmäßig noch ins Jahr 2006 fallen, aber erst Anfang 2007 gestellt wurden (Gehsteig, Wasserleitungsbau, Winterdienst, Gehsteigsanierung).

Sämtliche Ausgabenrückstände konnten bis zum 30.03.2007 beglichen werden.

### **Jahresergebnis AOH (Seiten 16-17)**

Das Jahresergebnis 2006 im außerordentlichen Haushalt beträgt EUR – 60.208,82.

Die ausgewiesenen Ausgabenrückstände in Höhe von EUR 50.017,46 entfallen auf eine Kostenvorschreibung für die Errichtung der ABA Ramsberg-Gerlosstein (EUR 40.000,00) sowie die Rechnungslegung für die Mitverlegung der Wasserleitung im Zuge des Kanalisierungsprojektes (EUR 10.017,46), welche rechnungsmäßig noch ins Jahr 2006 gehören, aber erst 2007 gestellt wurde. Die Rechnung wurde zwischenzeitlich beglichen, die Ausgabenrückstände konnte somit auf Null gestellt werden.

Da für die beiden AOH-Vorhaben „WVA Sanierung/Erweiterung Gerlosstein“ sowie „ABA Ramsberg-Gerlosstein“ im Jahr 2007 noch Ausgaben anfallen werden, wurden die Vorhaben nicht durch die buchhalterische Zuführung von Mitteln aus dem ordentlichen Haushalt ausgeglichen, weshalb der AOH einen Abgang in Höhe von EUR 60.208,82 aufweist.

Das Jahresergebnis 2006 gesamt (OH + AOH) beträgt somit EUR 260.687,96.

### **Vergleich mit Vorjahren (Seiten 24-25)**

Die Aufstellung zeigt die Entwicklung bei den Einnahmen aus gemeindeeigenen Steuern und Abgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer), welche auch im Jahr 2006 wieder angestiegen sind (EUR 83.519,00).

Auch die Abgabenertragsanteile haben sich 2006 erfreulich entwickelt und sind im Vergleich zum Jahr 2005 um ca. EUR 20.000,00 auf EUR 463.000,00 angewachsen. Die Benützungsggebühren (Kanal, Wasser, Müll) sind nach einem Rückgang im Vorjahr wieder sprunghaft angestiegen. In diesem Betrag sind aber auch die beanspruchten Kanalanschlussgebühren enthalten. Ein Ausgang dieser Verfahren ist noch nicht abzusehen.

Die laufenden Ausgaben sind im Gegensatz zu den Einnahmen nur vergleichsweise geringfügig angestiegen. Die Personalausgaben (157.351,00) sowie die Bezüge der Organe (33.227,00) haben sich kaum verändert. Die höheren fortdauernden Ausgaben sind auf gestiegene lfd. Transferzahlungen (Landesumlagen, Gemeindenbetriebsbeiträgen (AIZ, Schneeräumung, Schulen)) sowie einen erhöhten Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Strom, In-

standhaltung Straßennetz, höhere Müllbeseitigungskosten sowie KÖSt.-Nachzahlung) zurückzuführen.

Somit ergibt sich für die fortdauernde Gebarung ein Bruttoergebnis von ca. EUR 225.500,00. Die Ausgaben für den laufenden Schuldendienst (Zinsen+Tilgung) sind im Jahr 2006 angestiegen, was auf wiederholte Landeskulturfonds-Darlehensaufnahmen für Wasser- und Kanalisationsbauten in den vergangenen Jahren zurückzuführen ist. Aufgrund der gestiegenen Einnahmen (vor allem aus Kanalanschlussgebühren (auch den beanspruchten) sowie Ertragsanteilen) hat sich der Verschuldungsgrad auf 35,45% verringert. Für das Jahr 2007 ist aufgrund des deutlichen Zinsniveaustieges (bspw. Wasserleitungsfond von 2,50 % auf 3 %, eventuell sogar auf 3,5 %) sowie neuerlichen Darlehensaufnahmen wieder mit einem spürbar steigenden Verschuldungsgrad zu rechnen.

### **Transferzahlungen (Seite 29-30)**

Eine detaillierte Aufstellung kann dem ausgehändigten Rechnungsabschluss entnommen werden.

Im Jahr 2006 wurden unter anderem an die Gemeinde ausbezahlt:

Bedarfszuweisungen:	EUR 208.622,00
Zuschüsse für Katastrophenschäden (Ramsbergweg):	EUR 68.000,00

### **Darlehen (Seite 40-41)**

Im Jahr 2006 wurde ein neues Darlehen aufgenommen:

- WVA Sanierung/Erweiterung Gerlosstein EUR 20.000,00

Tilgung gesamt 2006:	EUR 60.302,99
Zinsen gesamt 2006:	EUR 19.676,35
Ersätze (ÖKK) gesamt 2006:	EUR 27.720,11
Nettoaufwand Schuldendienst	EUR 52.259,23

An alle Gemeinderatsparteien wurde jeweils ein komplettes Exemplar der Jahresrechnung ausgefolgt.

Es wird festgestellt, dass im Auflagezeitraum keine Einsprüche erfolgt sind.

Dem Bürgermeister und der Kassaführung wird die Entlastung erteilt.

Der Rechnungsabschluss 2006 wird daraufhin mit 7 Stimmen bei 1 Gegenstimme genehmigt.

Zu Punkt 9):

#### **Sammlungen:**

Zu den Subventionsansuchen werden gewährt:

Bundesmusikkapelle Zell am Ziller – Finanzielle Unterstützung für Bestuhlung wird entsprechend dem Einwohnerschlüssel genehmigt - €2.193,49

Bienenzuchtverein Zell - €50,--

Fleckviehzüchter Zillertal - €50,--

Landesblindensammlung – €70,--

Theaterverein Zell am Ziller - €100,--

Zu Punkt 10):

**Allfälliges:**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben von Binder Stefan hinsichtlich der Gerlossteinbahn zur Kenntnis.

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der Post AG. Der Gemeinde Hainzenberg wird angeboten für Hainzenberg eine eigene Postleitzahl zu beantragen. An Stelle der bisherigen Postleitzahlen 6280 und 6283 würde 6278 treten, Dieser Punkt soll bei der nächsten Sitzung zur Abstimmung kommen.

Der Bürgermeister informiert, dass die geotechnische Stellungnahme für eine Bebaubarkeit im Bereich Riffnaller nun vorliegt.

Im Bereich Auffahrt Hainzenberg soll für den Gerlosberg eine Abbiegespur entstehen. Dabei ist auch eventuell die Aufstellung von zwei zusätzlichen Salzsilos geplant.

Bei der Baustelle Breuss wird durch die Bauführung eine Umlegung der bestehenden Leitung erforderlich.

Der Bürgermeister informiert, dass sich die Sanierung des alten Kanales unterhalb Maria Rast schwierig gestalten wird.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:  
Georg Wartelsteiner